

Radler mit viel Herz

Acht Länder und 3.000 Kilometer am Donauradweg: Das geht auch für den guten Zweck.

Uns geht es physisch und psychisch sehr gut. Aber mittlerweile spüren wir schon den ganzen Körper“, erzählt der Oberkärntner Johannes Rottenhofer. Er ist der Initiator einer ganz besonderen Radtour. Gemeinsam mit Gerhard Guggenberger, Roman Rottenhofer, Karl Stöflin und Martin Beck alias Clown Igor bereist er seit dem 12. September acht Länder von Donaueschingen bis zum Schwarzen Meer. 3.000 Kilometer werden dabei zurückgelegt. Und das alles für den guten Zweck, nämlich die Rote-Nasen-Clowndoktoren.

Das vorgenommene Ziel: 50.000 Euro zu erstrampeln. Damit sollen die Rote-Nasen-



Sie strampeln mit dem Rad gerade halb Europa ab. Und das für einen guten Zweck, genauer gesagt für die Rote-Nasen-Clowndoktoren. Spenden kann man noch!

KK/Rote Nasen

Clowndoktoren in den Krankenhäusern Lienz, Spittal und Villach unterstützt werden, damit ihr Programm auch 2011 weitergeführt, und wenn möglich auch ausgebaut werden kann.

Gut zwei Drittel der Strecke haben die Radler schon hinter sich gelassen und dabei einiges erlebt. Zum Beispiel: „An der kroatischen Grenze wurden wir, als wir den Schengenraum verlassen haben, sehr genau

kontrolliert. Mein Bruder Roman hat angefangen, ein kroatisches Lied zu singen und ein Zöllner hat sich ihm angeschlossen. Letztendlich haben wir ihnen rote Nasen gegeben, sie uns einen Schluck Cola und Wein.“

AI

Das **Tourtagebuch**, wunderbar geschrieben von Clown Igor, kann man unter www.rotenasenlauf.at lesen. Hier findet man auch die **Spendeninfos** bzw. Kontonr. 0094 4444 9400, BLZ 12 000, Kennwort Donauradtour.